

Liebe Leserinnen und Leser,

Verwirrt – verworren, so der Titel dieser neuen Ausgabe von DIE HOSPIZ-ZEITSCHRIFT. Verworren auch die Fragestellung, ob verwirrte Menschen in hospizliche Betreuung passen, und wenn ja, wie. Gerade so, als ob hospizliche Begleitung vor einer bestimmten Zielgruppe Halt machte und diese aus ihrem Betreuungskonzept ausschliesse. Die Betreuung auch verwirrter oder anders behinderter – oder wie die Niederländer so schön sagen »gehandikapter« – Menschen stellt doch nur besondere strukturelle, personelle und/oder zeitliche Anforderungen an uns, denen es zu begegnen gilt.

Viel passender scheint die Fragestellung: Was können wir aus den Erfahrungen im Umgang mit verwirrten Menschen für die Hospizarbeit und Palliativmedizin lernen und hier für alle Beteiligten gewinnbringend umsetzen? Da scheint uns der Begriff »Validation« der viel bemühten Naomi Feil immer noch ein Schlüssel, denn er bedeutet zunächst nichts anderes als Wertschätzung. Deutlich wie nirgendwo sehen wir im Umgang mit tief verwirrten Menschen, dass der Mensch nicht immer aus sich heraus oder auf Dauer das göttliche Antlitz hat, sondern wir Mitmenschen es zu sehen und zu ergänzen aufgerufen sind.

Zu lernen ist eine Haltung – keine Methode: Die Geisteshaltung, dass jeder Mensch sein zutiefst Inneres verborgen halten darf. Dass er nicht ein zu beschattender Geheimnisträger ist, den es wie eine Landkarte zu erkunden gilt. Dass der andere Mensch uns gegenüber ist, was unser Wissen und unsere Wahrnehmung übersteigt und sich unseren sinnlichen und intellektuellen Aneignungswünschen entzieht. Sich kein Bild zu machen, dieser Leitsatz des jüdischen Glaubens in Bezug auf das Göttliche, ist auch hier ganz und gar zutreffend. Wir pressen die uns anvertrauten Menschen manches Mal in Bilder und sind gefährlich geneigt, sie bleibend zu schablonisieren und damit zu enteignen.

Im Umgang mit dementen Menschen können wir wieder das Staunen und die Demut lernen. Dies ist der Gewinn für uns Hospizler und hat fast eine spirituelle Dimension.

Für den Herausgeberbeirat



Monika Müller
und Gerda Graf



Fachartikel

**Dementielle
Veränderungen im Alter**
Von Dr. Klaus Maria Perrar 3

Demenz und Sterben
Von Dr. Jan Wojnar 5

**Verwirrtheit als Symptom
in der Palliativmedizin**
Vom DGP-Arbeitskreis 7

**Milieutherapeutischer »Luxus«
für Demenzkranke?**
Von Prof. Dr. Karin Wilkening 8

Projekte

**Musik und Spiritualität
in der Arbeit mit
demenzkranken Menschen**
Von Mechthild Lärm 11

**Palliative Care
für kommunikationsunfähige
(demente) Patienten**
Von Dr. med. Roland Kunz 12

**Fremd anmutendes
Erleben Sterbender**
Von Pfr. Matthias Schnegg 14

Interview
mit Naomi Feil 16

Länderseite

BAG Hospiz intern 19

Recht

**Nähere Anmerkungen
zum Betreuungsverfahren**
Von Rechtsanwalt Arnd Hanne 23

Editorial 2
Stellenanzeigen 25
Veranstaltungen 26
Impressum 27